

FP-Irschik ad Holawatsch: Verlängerung der U6 für FPÖ eine verkehrspolitische Notwendigkeit

Wien (OTS/FPD) - Es ist wirklich erfreulich, dass jemand, der seinen Hauptwohnsitz außerhalb von Wien hat - nämlich in Klosterneuburg - sich so motiviert um die Anliegen der Floridsdorfer einsetzt. Auch wenn es jetzt sehr überraschend für Herrn Holawatsch klingen mag, so muss doch angemerkt werden, dass die FPÖ Floridsdorf sich seit mehr als zwanzig Jahren für die Verlängerung der U6 an die Stadtgrenze in Richtung Stammersdorf/Redezvousberg einsetzt. Aber dies war zu einer Zeit, in der VP-Kollege Holawatsch noch nicht einmal Mitglied der Floridsdorfer Bezirksvertretung war. So gesehen haben wir vollstes Verständnis für seine Verwunderung, so der Bezirksparteiobmann von Floridsdorf, LAbg. Wolfgang Irschik in aller Kürze. (Schluss)paw

~

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien, Pressestelle
01/4000/81635

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0119 2014-10-07/11:45

071145 Okt 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141007_OTS0119